

21. XII. 1915

~~Präsident~~ Sitzung

Kirche, zwei Schulen, mustergiltige Spitalsbaracken mit Eisenbetten. Er bezweifle, daß der Betrag von 90 h per Kopf für die Verpflegung ausreichen werde. Er hielte es für praktischer, an Stelle von Statthaltereibeamten pensionierte Verwaltungsbeamte, die eine Warenkenntnis besitzen, zu den Verwalterstellen heranzuziehen.

Der Bürgermeister dankt dem Gem.-Rat Steiner für die Erstattung des Berichtes und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister:

Dr. Weiskirchner m. p.

Der Vertreter des Bürgerklubs:

Steiner m. p.

Der Vertreter der freiheitlich-bürgerlichen Partei:

Dr. Hein m. p.

Der Vertreter der sozialdemokratischen Fraktion:

Emmerling m. p.

Der Schriftführer:

Böttger m. p.,

Magistrats-Sekretär.